

Warten auf Beckett

von Max Merker und Aaron Hitz
Uraufführung

Premiere Solothurn: Freitag, 21. November 2025, 19:30, Stadttheater
Premiere Biel: Freitag, 12. Dezember 2025, 19:30, Stadttheater

Ein Clown wartet auf einen anderen Clown. Der Legende nach hatte Samuel Beckett beim Schreiben für sein bekanntestes Stück «Warten auf Godot» Dick und Doof als Besetzung vor Augen: Stan Laurel und Oliver Hardy. Davon inspiriert, erwecken Max Merker und Aaron Hitz die Tradition der existenziellen Clownerie mit ihren eigenen Mitteln zu neuem Leben.

Eine Theaterlegende besagt, dass Samuel Beckett für sein wohl bekanntestes Werk «Warten auf Godot» zwei Komiker als Idealbesetzung vor Augen hatte: Stan Laurel und Oliver Hardy – besser bekannt als Dick und Doof. Laurel und Hardy drehten gemeinsam über 100 Filme, in denen Laurel die Sketche schrieb und Hardy sie spielte. 1957 verstarb Oliver Hardy. Und damit endete auch das Berufsleben von Stan Laurel. Er drehte nie wieder einen Film. Dennoch schrieb Laurel weiterhin Drehbücher, als würde er darauf warten, dass sein Brother in Crime, sein Brother in Comedy, doch noch zurückkehren könnte.

Berührt von dieser Geschichte spüren Max Merker und Aaron Hitz, bekannt für ihr physisches und humorvolles Spiel, der Tragik der Einsamkeit nach – und der Möglichkeit ihrer Überwindung durch das Komische. Komik ist, genau wie das Leben, eine Angelegenheit, die nicht allein erledigt werden kann: Wie soll man sich selbst eine Sahnetorte ins Gesicht werfen? Inspiriert von Laurel, Hardy und Beckett, erwecken Merker und Hitz die Tradition der existenziellen Clownerie mit ihren Mitteln zu neuem Leben – auf ihre ganz eigene, unverwechselbare Weise.

Weitere Informationen und exklusives Hintergrundmaterial stehen drei Tage vor der Premiere auf der Website von TOBS! zur Verfügung:



Warten auf Beckett

von Max Merker und Aaron Hitz

Uraufführung

Stückentwicklung	Max Merker Aaron Hit Martin Bieri
Inszenierung	Max Merker
Musik	Aaron Hitz
Bühnenbild und Kostüme	Martin Dolnik
Lichtgestaltung	Levin Heid
Dramaturgie	Martin Bieri
Regieassistent, Inspizienz	Nora Bichsel
Regiehospitantz	Anna Konvicka
Vermittlung	Janna Mohr
Übertitel	SUBTEXT, Dòra Kapusta
Übertitelinspizienz	Valentina Baettig
Mit	Aaron Hitz Max Merker

Dauer: ca. 75 Minuten ohne Pause

Altersempfehlung: 12+

Mit freundlicher Unterstützung durch Ernst Göhner Stiftung, Elisabeth Bachtler Stiftung, Freunde des Stadttheaters Solothurn, TOBS VIP Club 360

Solothurn, Stadttheater

Fr | 21.11.25 | 19:30 **Premiere**

So | 23.11.25 | 17:00

Mi | 17.12.25 | 19:30

Do | 18.12.25 | 19:30

Di | 30.12.25 | 19:30

Mi | 31.12.25 | 19:30 Silvestervorstellung

Fr | 02.01.26 | 19:30

Sa | 03.01.26 | 19:00

Biel, Stadttheater

Fr | 12.12.25 | 19:30 **Premiere**

Sa | 13.12.25 | 19:00

Di | 16.12.25 | 19:30

Mi | 21.01.26 | 19:30

Do | 22.01.26 | 19:30

Auswärtige Vorstellungen

Di | 23.12.25 | 19:30 | Stadttheater Schaffhausen

Do | 08.01.26 | 19:30 | Casino Theater Burgdorf

Mi | 14.01.26 | 19:30 | Theater Winterthur

Do | 15.01.26 | 19:30 | Theater Winterthur

Fr | 16.01.26 | 19:30 | Theater Winterthur

Sa | 24.01.26 | 19:30 | Kurtheater Baden

Do | 26.02.26 | 19:30 | Stadttheater Olten

Di | 10.03.26 | 19:30 | Casino Frauenfeld

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE

TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch





Bilder

Honorarfreie Pressebilder stehen ab dem Premiertag auf <https://www.tobs.ch/ueber-tobs/medien-presse> zur Verfügung.



TOBS!
schauspiel
théâtre



Presse- und Öffentlichkeitsar-
beit Deutschschweiz
TOBS!
Rahel Zinniker



032 626 20 63



rahel.zinniker@tobs.ch



Presse- und Öffentlichkeitsar-
beit Westschweiz
TOBS!
Aline Boder



032 328 89 71



aline.boder@tobs.ch

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE

TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch

